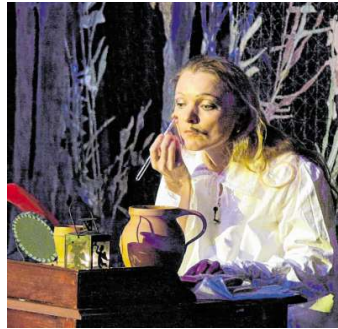


Parktheater: Neue Spielzeit beginnt im Oktober / Attraktives Programm in drei Abo-Reihen

Klassiker, Komödien und ein Märchen



Vierfältig präsentiert sich der neue Spielplan im Bensheimer Parktheater – vom klassischen Schauspiel über die Komödie bis zum musikalisch-literarischen Abend. Unter anderem stehen auf dem Programm (v.l.): Zuckmayers „Des Teufels General“, die Komödie „Paulette – Oma zieht durch“ mit Diana Körner und der Lyrikabend „Nachtheller Tag, du bist mein Traumgesicht“.



BILDER: BERND BOENNER, WILFRED GEBAUER, MANFRED KOCH

BENSHEIM. „Die Bühne scheint mir der Treffpunkt von Kunst und Leben zu sein.“ Dieser Satz von Oscar Wilde steht in diesem Jahr über dem neuen Spielplan im Parktheater Bensheim. Für alle Theaterfreunde öffnet sich der Vorhang nach der Sommerpause erstmals am 24. Oktober. Bis Mai 2018 wird das vom Team um Theaterleiter Berthold Mäurer zusammengestellte Programm für die Abo-Reihen A, B und C wieder die ganze Bandbreite der Theaterspielkunst vom klassischen Schauspiel über die Komödie bis zum musikalisch-literarischen Abend bieten.

Das Abo A ist in der neuen Spielzeit sehr klassisch ausgelegt. Start ist im November (3.) mit der Landesbühne Rheinland Pfalz und „Die Jungfrau von Orléans“. Erstmals wird im Dezember (5.) der „Jedermann“ zu sehen sein. Zuckmayers „Des Teufels General“ – unter anderem mit Gerd Silberbauer – will im Januar (27.) die Zuschauer in seinen Bann ziehen. Um Liebe, Glaube und beeindruckende Menschlichkeit geht es in dem Stück „Hildegard von Bingen – Die Visionärin“, das die

Truppe theaterlust aus München im Februar (8.) auf die Bensheimer Theaterbühne bringt. In die klassische griechische Theaterwelt führt im Mai (14.) die Tragödie „Helenus“ von Euripides in der Übersetzung von Peter Handke ein.

Diana Körner in der Titelrolle
Bereits im Oktober (24.) beginnt das Abo B mit der Komödie „Paulette – Oma zieht durch“. In der Titelrolle wird Diana Körner, eine der bekanntesten deutschen Film- und Theaterschauspielerinnen, zu sehen sein. Auf eine Theateradaption des erfolgreichsten deutschen Kinofilms 2014 dürfen sich die Zuschauer im November (15.) freuen: die Tragikomödie „Honig im Kopf“ nach dem Drehbuch von Til Schweiger und Hilly Martinek.

Die Freunde des bayerischen Volkstheaters werden begeistert sein: Der Komödienstadel ist wieder da und wird im Januar (30.) in Zusammenarbeit mit dem bayerischen Rundfunk und dem theater agon München die Besucher des Parktheaters mit der Komödie „Göttinnen

weißblau“ unterhalten. Unterhaltend dürfte auch die Komödie von Joe diPietro „Was zählt, ist die Familie“ sein, die von der Theaterproduktion Hoffmann-Wacker im Februar (22.) präsentiert wird.

Mit der großen Operettengala „Dein ist mein ganzes Herz“ wird Deborah Sasson mit den Sankt Petersburger Philharmonikern im April (22.) im Parktheater ein musikalisches Highlight setzen.

Das musikalisch-literarisch ausgerichtete Programm in der Abo-Reihe C startet im November (7.) mit dem Puppenspiel „Faust“ nach einer historischen Überlieferung aus dem 15. Jahrhundert. In die mittelalterliche Welt entführen die Spieler des Hohenloher Figurentheaters. Im Spielplan des Bensheimer Parktheaters darf auch Shakespeare nicht fehlen. Sonette des englischen Dramatikers bringt Cora Chilcott unter dem Titel „Nachtheller Tag, du bist mein Traumgesicht“ im Dezember (7.) auf die Bühne.

Ein amüsanter Abend wird mit „Schillers gesammelte Werke in 90 Minuten“ im Januar (18.) verspro-

chen, und zum Ausklang der Spielzeit im Abo C werden musikalische Abende das Programm bereichern: Cordula Sauter wird im Februar (28.) die Geschichte „Der Kartoffelkäfer und die Sehnsucht“ (Akkordeon) erzählen, und der Zaubrer der Flöte wird durch Gisela Anneser und Hildrun Wunsch im April (19.) zu erfahren sein.

Auch an die jungen Zuschauer wurde bei der Programmgestaltung gedacht. Vor Weihnachten, am 13. und 14. Dezember, bringt das theater mimikri das Theatermärchen „Des Kaisers neue Kleider“ auf die Bühne. Im April (12.) geht es in dem Stück „Darüber spricht man nicht“ vom Musiktheater Atze Berlin um Küssen, Schämen, Lieben und Kinderkriegen.

Wie in den vergangenen Jahren wird auch ein englischsprachiges Theaterstück auf Wunsch vieler Schulen zu sehen sein – dieses Mal die Shakespeare-Tragödie „Romeo and Juliet“ im Februar (14.).

Abonnements können ab sofort gebucht werden. Damit sichern sich Theaterfreunde einen Stammplatz

zu einem deutlich ermäßigten Preis im Vergleich zu Einzelkarten. Angeboten wird auch wieder das Schülerabonnement: Schüler können drei Vorstellungen aus dem Abo-Reihe A zu einem Vorzugspreis von 23 Euro besuchen.

Programme liegen aus
Darüber hinaus gibt es das Schnupper-Abonnement. Dieses kleine Wahl-Abo richtet sich an Besucher, die sich drei Produktionen aus den Abo A und B individuell zusammenstellen wollen.

Das ausführliche Theaterprogramm liegt in Geschäften, Banken, Buchhandlungen und öffentlichen Einrichtungen aus und kann über www.stadtkultur-bensheim.de abgerufen werden. Abonnementbestellungen nimmt das Kulturbüro bis 9. Oktober entgegen, Telefon 06251/177817, E-Mail: parktheater@bensheim.de. Einzelkarten sind ab 16. Oktober im Vorverkauf erhältlich. Das Schnupper-Abo ist während der gesamten Spielzeit buchbar – sofern die Veranstaltungen nicht ausverkauft sind. red

Am Sonntag Führung durchs Fürstenlager

AUERBACH. Der Staatspark Fürstenlager war nicht nur beliebte Sommerresidenz der Hessischen Landgrafen und Großherzöge im 18. und 19. Jahrhundert, sondern ist auch heute eine der Topadressen für all diejenigen, die sich an gepflegter Parklandschaft mit einem wundervollen Blick in das benachbarte Rheintal erfreuen wollen.

Schöner Ausblick inklusive
Die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten bietet dem Besucher am Sonntag (2.) um 14 Uhr wieder Gelegenheit, an einer fachkundigen Führung teilzunehmen. Ausgangspunkt für den Rundgang, der eineinhalb Stunden dauert, ist das Weißzughäuschen des Fürstenlagers.

Der Weg führt durch das Dorf an der Herrenwiese entlang zum Mopnoteros, zur Bastion mit dem wunderschönen Ausblick auf den Odenwald und die Rheinebene. Es wird ein Teilnahmepreis erhoben.

Weitere Informationen erteilt die Parkverwaltung unter Telefon 06251/93460 oder samstags, sonntags und feiertags von 12 bis 18 Uhr unter Telefon 06251/934615.

Um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail wird gebeten: info@schloesser.hessen.de. red

Weitere Informationen im Internet unter www.schloesser-hessen.de

ANZEIGE

Heute mit ALDI-Magazin

Heinrich-Metzendorf-Schule: Absolventen der Fachoberschule erhielten ihre Zeugnisse

Lebensweisheit zum Abschied

BENSHEIM. Nach einem sommerlichen Sektprogramm eröffneten die beiden Absolventinnen Anne Baumgärtner und Kristina Sokolov die feierliche Abschlussveranstaltung zur Zeugnisübergabe im Rahmen der Verabschiedung der Absolventen der Fachoberschule der Heinrich-Metzendorf-Schule.

Schulleiter Wolfgang Freudenberger begrüßte im Bürgerhaus Bensheim alle Schüler der Fachoberschule (FOS) und geladenen Gäste. Er gratulierte den Schülern herzlich und ging in seiner Rede auf die Jugendstudie „Generation What“ ein, indem er Auffälligkeiten hinsichtlich typischer Verhaltensweisen von Jugendlichen unserer Zeit aufzeigte.

Den Absolventen gab er den Rat mit auf ihren weiteren Lebensweg, Verantwortung für sich selbst und für unsere Gesellschaft zu übernehmen und sich vielfältig zu engagieren.

Der Leiterin der Schulform Martina Jost und FOS-Koordinator Mark Hill war es ein ganz besonderes Anliegen, den jungen Menschen eine Lebensweisheit mit auf den Weg zu geben: „Echtes Wissen ist, das, was man weiß, als Wissen und das, was man nicht weiß, als Nichtwissen zu erkennen.“ Sie illustrierten diesen Sinnpruch anhand eines lebendig dargestellten Sketches.

Engagiert im Einsatz
Zudem dankten sie den Klassenlehrern Frau Gunkel, Herrn Bickelhaupt und Herrn Hermis sowie allen anderen Lehrkräften und der Sozialpädagogin Christine Ludwig für ihren engagierten Einsatz.

Der ehemalige FOS-Absolvent Andreas Hechler ging in seiner Rede auf seinen beruflichen Werdegang beginnend von seiner Ausbildung an der HMS über seine Zeit in der FOS, sein Studium in Darmstadt bis hin

zu seiner beruflichen Selbstständigkeit ein.

Schulsprecher und FOS-Absolvent Jan Hendrik Roth dankte allen Lehrkräften für die schöne und erfolgreiche Zeit an der HMS.

Nach der Übergabe der Abschlusszeugnisse durch die Klassenlehrer ehrte Schulleiter Wolfgang Freudenberger die besten Absolventen der jeweiligen Klassen: Jeanine Schwin, Jo Tilman Usleber, Carsten Schmidt, Lukas Henkes und Marius Metzner. Die Klassensprecher dankten ihren Klassenlehrern in einer Rede und übergaben Präsenten. Durch das bunte und abwechslungsreiche Rahmenprogramm führten die beiden Absolventinnen Anne Baumgärtner und Kristina Sokolov.

Den gelungenen Abend rundeten ein Büfett mit musikalischer Unterhaltung und lebendigen Gesprächen in weiteren schönen gemeinsamen Stunden ab. red



Die Fachoberschüler der Metzendorf-Schule erhielten ihre Abschlusszeugnisse.

BILD: LOTZ

Behindertenhilfe: Besuch bei der DLRG an der Erlache

Fahrt mit dem Einsatzboot

AUERBACH. Am Dienstag besuchte eine Gruppe der Behindertenhilfe Bergstraße – Wohnstätte Auerbach – die DLRG Heppenheim/Bensheim.

Die Auerbacher Gruppe hatte sich gut vorbereitet: Mit ihren Betreuerinnen und Betreuern übten die Teilnehmer das DLRG-Baderegellied ein. Im Vorfeld stellte die DLRG Plakate und Ausmalvorlagen zum Thema Baderegeln zur Verfügung.

Der Treffpunkt war an der Erlache. Dort führt die DLRG regelmäßig Seereinigungen und Übungen durch. Für die DLRG ist es wichtig, nicht nur über die Gefahren am und im Wasser aufzuklären, sondern auch über den Gewässerschutz zu informieren.

Beim gemeinsamen Imbiss am See wurden viele Fragen der Gruppe von den DLRG-Mitgliedern geduldig beantwortet. Natürlich kam der Spaß nicht zu kurz. Die Gruppe konnte nicht nur ein Hochwasserboot bestaunen, sondern durfte bei einer Runde auf der Erlache mit da-

bei sein. Für die Teilnehmer war es beeindruckend, auch einmal selbst in einem Einsatzfahrzeug zu sitzen und die ganze Ausstattung zu sehen.

Für beide Seiten war dieser Kontakt eine wichtige Erfahrung. Die Menschen mit Handicap haben viel über die Arbeit der DLRG erfahren und es wurden viele Fotos gemacht. Es war sicherlich ein unvergesslicher Abend. Abschließend gab es noch Quitschentchen für jedes Badezimmer in der Wohnstätte und viel Applaus für die DLRG.

Die DLRG Heppenheim/Bensheim ist im Kreis Bergstraße an vielen Badesenen präsent. Sie verfügt über Rettungsschwimmer, Einsatztaucher und Sanitäter. Seit vielen Jahren unterstützt die DLRG den Behindertensport im Kreis Bergstraße und stellt Wachgänger und Sanitäter bei Schwimmfesten für Menschen mit Behinderung. red



Eine Gruppe der Behindertenhilfe aus Auerbach war zu Gast bei der DLRG an der Erlache.

BILD: OH

Strommasten: Netzbetreiber bringt Vogelschutzmarkierungen an

Hubschrauber im Einsatz

BENSHEIM. Der Übertragungsnetzbetreiber Amprion bringt am Montag, 3. Juli, in der Nähe des Naturschutzzentrums in Bensheim Markierungen an einer Freileitung per Hubschrauber an.

Die Vogelschutzmarkierungen verringern die Kollisionsgefahr für Vögel mit dem Freileitungsmast verläuft.

Eine Kollisionsgefahr für Vögel mit den Leiterseilen der Freileitungen besteht nur eingeschränkt: Die im Übertragungsnetz meist verwendeten Bündelleiter, die aus mehre-

ren Leiterseilen bestehen, sind für die Vögel gut sichtbar. Weniger leicht zu erkennen sind die einzeln verlaufenden Blitzschutzseile. Um das Risiko für die Tiere zu verringern, setzt Amprion daher in potenziellen Gefahrenbereichen Vogelschutzmarkierungen ein.

Der Start des Vogelschutzprogramms bei Amprion liegt fast 20 Jahre zurück. Damals wurde in Forschungsprojekten mit Vogelschützern, Universitäten und Verbänden untersucht, unter welchen Umständen Vögel mit Freileitungen kollidieren. red

BEILAGENHINWEIS

Der heutigen Ausgabe (ohne Postvertriebsstücke) liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- RESIDENZFESTSPIELE DARMSTADT
- SEGMÜLLER, Weiterstadt, im Röding 2
- Einem Teil der heutigen Ausgabe (ohne Postvertriebsstücke) liegen Prospekte folgender Firmen bei:
- ALDI
- CHARLES VÖGELE
- ROSSMANN, Mannheim

Aktuelle Prospekte Online
www.morgenweb.de/prospekte